

Britisch-Honduras: Kiefernhang nahe der Manati-Lagune (19. Dezember 1905 — M. E. Perk n. 241).

Die Art schließt sich an *B. pimo* Becc. und *B. salvadorensis* H. Wendl. ex Becc. an. Mit beiden stimmt sie in der Anordnung der Blüten zu 3-zähligen Gruppen überein, mit *B. pimo* in der kahlen Krone, mit *B. salvadorensis* auch in dem kahlen Fruchtknoten. Während aber bei *B. salvadorensis* der Kelch dicht grau filzig ist, erscheint er bei der vorliegenden Art auf den ersten Blick völlig kahl und rötlich in der Farbe, erst bei genauerem Zusehen findet man wenige Haare. Auch sind im Gegensatz zu *B. salvadorensis* die Filamente in einen deutlichen Becher verwachsen, der sich über der Krone frei erhebt, die freien Lappen der Filamente sind nicht allmählich verschmälert, sondern sehr breit und plötzlich zusammengezogen mit aufgesetztem fadenförmigem Ende.

Die Blütenäste sind gegenüber den relativ kräftigen Ästen von *B. salvadorensis* sehr dünn.

**Chamaedorea Schippii** Burret nov. spec. — Palma circ. 3 m alta, caudice 1,5 cm circ. in diam. metiente, annulis superioribus 7 cm circ. dissitis. Petiolus sat evolutus. Frondis lamina 1,20 m circ. longa, ambitu oblonga, utrinque viridis. Rhachis subtus cinereo-furfurea, demum forsan glabrata. Segmenta utrinsecus circ. 30, fere regulariter disposita, a rhachi horizontaliter patentia et in eadem directione exserta, anguste linearia, in nullo modo curvata, omnia nervo primario unico percursa, superiora breviora et angustiora, basilaria angustiora, maxima media 30 cm circ. longa, 1,5 cm lata, omnia sensim, longe, anguste acuminata, utrinque glabra, praecipue supra nitentia, nervis secundariis dextra sinistra circ. 5, tenuibus numerosis, transversalibus nullis. Spadix ♀ ex annulo infra frondes vivas, erectus, 33 cm longus. Pedunculus 20 cm longus, spathis 6 anguste tubulosis. Rami circ. 12 curvatim ascendentes, inter minores, 7—8 cm circ. longi vel paulo ultra. Fructus in spira modice densa dispositi, pulvino superficiali, fere orbiculari vel potius late elliptico inserti, i. s. nigri, inter minores, fere orbiculares, 8 mm in diam., nitentes. Semen fere globosum, 6 mm in diam. Embryo proxime basin situs. Perianthium fructiferum parvum. Calyx parvus, explanatus, 3-lobatus, lobis latissime rotundatis. Corolla duplo vel potius ultra major, petalis imbricatis, late ovatis. Stigmata 3 parva, ad basin fructus sessilia.

Britisch-Honduras: Jacinto Hills, 400 Fuß, im Waldesschatten. Blüten cremefarben. Früchte schwarz. Fruchtrhachis rot (mit Früchten 21. August 1933 — William A. Schipp S. 569).

Eine der schönsten und elegantesten *Chamaedorea*-Arten, für die Kultur sehr zu empfehlen.

*Ch. Schippii* erinnert im Habitus stark an *Ch. graminifolia* H. Wendl., an die sie sich auch verwandtschaftlich am besten anschließt.

Während jedoch bei *Ch. graminifolia* der große Kolben in beiden Geschlechtern mit langen Ästen überhängt, die Früchte langgestreckt sind und vor allem der Embryo im Samen die Mitte des Rückens einnimmt, ist bei *Ch. Schippii* der Kolben bedeutend kleiner, aufrecht, die Äste sind relativ kurz und steigen auf, die Früchte sind kugelig und der Embryo liegt fast an der Basis des Samens.

Da von *Ch. graminifolia* H. Wendl. außer den Wedeln bisher nur der männliche Kolben beschrieben wurde, füge ich eine Beschreibung des weiblichen Kolbens und der Früchte bei:

***Chamaedorea graminifolia*** H. Wendl. Ind. Palm. (1854) 62, Kerchove Les Palmiers (1878) tab. XIII, Oerst. in Vidensk. Meddel. Naturh. For. Kjöbenhavn 1858 (1859) 18, Burret in Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin XI (1933) 739; — *Nunnezharaea graminifolia* (H. Wendl.) O. Ktze. Rev. Gen. II (1891) 730.

Der beschriebene weibliche Kolben sowie die Früchte stammen von Wendland. Der Kolben, mit jungen Früchten, trägt, von seiner eigenen Hand, die Bezeichnung *graminifolia*. Wahrscheinlich stammt er wie der männliche von einer in Herrenhausen kultivierten Palme. Er stimmt mit diesem so ausgezeichnet überein, daß ich an der Identität nicht zweifle. Die reifen Früchte tragen außer dem Namen den Vermerk: hort. Herrenhausen anno 1860. Sie passen so gut zu unreifen Früchten des Kolbens, daß ich keinen Zweifel an der Identität habe.

Spadix ♀: Pedunculus 40 cm longus, validus, spathis 7 tubulosis omnino obtectus. Rhachis 4 cm longa, ramis 4 cernuis, longissimis, 30 cm vel fere longis. Fructus in spira laxiuscula dispositi, oblongi. Perianthium majusculum. Calyx parvus, late 3-lobus. Corolla aliquanto major, petalis ovatis, imbricatis. Fructus maturi i. s. nigri, nitentes, ambitu oblongi, 12 mm longi, 6—7 mm circ. in diam. Semen oblongum, 7—8 mm longum, 4—4,5 mm in diam. Embryo in dimidio dorso situs.

***Chamaedorea adscendens*** (Dammer) Burret in Notizbl. Bot. Gart. u. Mus. Berlin XI (1933) 737; — *Kinetostigma adscendens* Dammer l. c. IV (1905) 172.